

Funksteuerung AEN 100N

- FTZ-Zulassung
 - sehr gute Reichweite
 - leichte Programmierung
 - 1024fache Sicherheitskodierung
 - bis 4-Kanalempfang einstellbar
 - Anschlußmöglichkeit für:
 - Beleuchtung
 - Lichtschranke, DW-Schlauch
- für Sicherheitsfunktion
- ⇒ Stop
 - ⇒ Rücklauf vollständig
 - ⇒ Rücklauf teilweise



Installation

Die Funksteuerung AEN 100N wird in Verbindung mit einer Wurfantenne oder für größere Reichweiten mit der Antenne AEN 106 betrieben. Sollte die Leitungslänge der Antenne AEN 106 nicht ausreichen, kann diese mit einer Koaxialleitung (520 Ohm Impedanz) bis zu einer Länge von 10 m verlängert werden. Beim Betrieb von mehreren Funkempfängern sollten die Mindestabstände der Empfänger 2 Meter betragen. Zum Anschluß des Empfängers, der Antenne und weiterem Zubehör nehmen Sie das umseitige Anschlußbild zur Hilfe.

Kodierung

Zur Sicherheit gegen unbefugtes Betätigen Ihrer Anlage haben Sie die Möglichkeit, den Sender und den Empfänger durch Einstellung des 10fach DIP-Schalters mit 1024 Kodierungen individuell zu kodieren. Die Kodierung von Sender und Empfänger muß identisch sein. Um den Handsender zu öffnen, drücken Sie auf den Schlüsselringhalter und klappen das Oberteil weg.

Einstellung von Sicherheits- und Zusatzfunktionen

Zusätzliche Anschlüsse werden wie folgt mit dem 4fach DIP-Schalter S1 programmiert (Abb. 1).

DIP-Schalter 1 ON : Beleuchtung brennt während der eingestellten Antriebslaufzeit + 45 Sekunden.

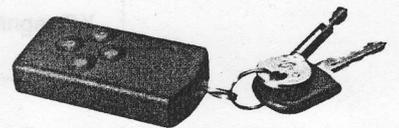
DIP-Schalter 1 OFF : Beleuchtung brennt nur während der eingestellten Antriebslaufzeit.

DIP-Schalter 2 OFF
DIP-Schalter 3 OFF : Stop bei Hinderniserkennung, z.B. durch DW-Schlauch oder Lichtschranke.

DIP-Schalter 2 OFF
DIP-Schalter 3 ON : Rücklauf bei Hinderniserkennung (vollständig).

DIP-Schalter 2 ON
DIP-Schalter 3 OFF : Rücklauf bei Hinderniserkennung (für 3 Sekunden).

DIP-Schalter 4 ON : Die Klemmen 14 u. 15 (für ext. Endschalter) sind deaktiviert.



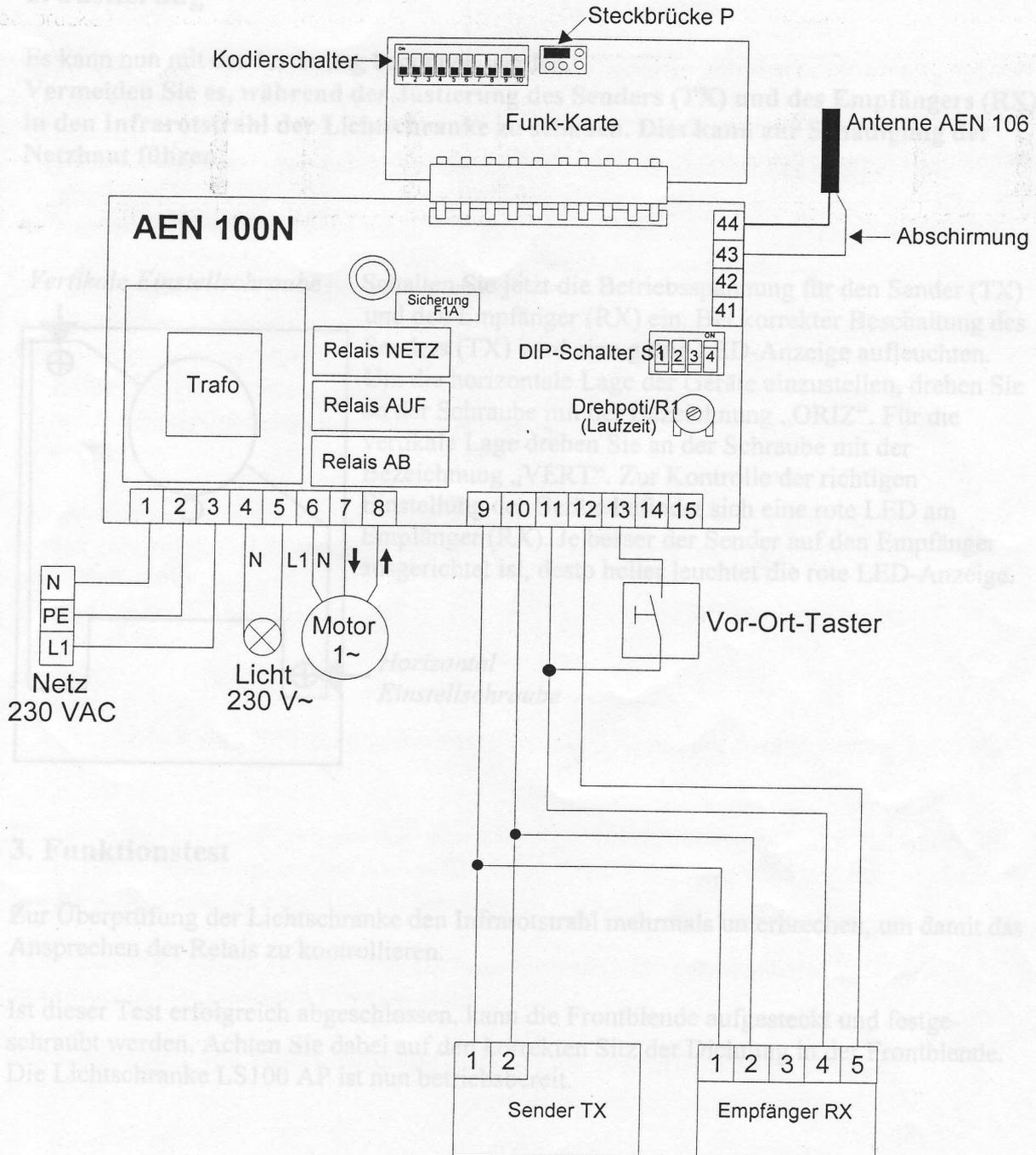
Zubehör

Antenne	AEN 106	Art. Nr. 4109181060
Wurfantenne	AEN	Art. Nr. 4109181070
<u>Handsender</u>		
1-Kanal	AEN 101	Art. Nr. 4109181014
2-Kanal	AEN 102	Art. Nr. 4109181024
4-Kanal	AEN 104	Art. Nr. 4109181044
Lichtschranke	LS 100	Art. Nr. 4109181520

Technische Daten

Frequenz :	27.120 MHz
Spannung :	230 VAC
max. Anschlußwert :	600 W
max. Laufzeit :	150 Sek.
Maße :	147 x 118 x 52 mm

Abbildung 1



Lichtschanke LS 100

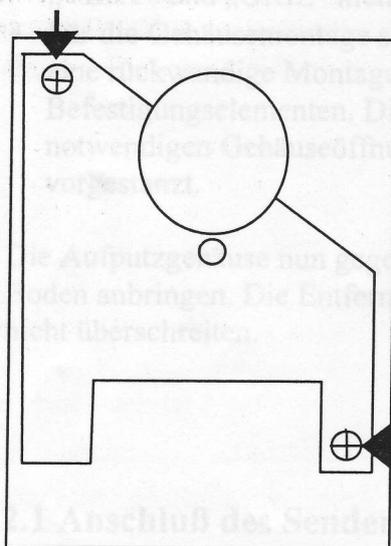
Nach Anschluß der elektrischen Leitungen können die optisch/elektronischen Baugruppen in das Aufputzgehäuse eingebaut und mit den Befestigungsschrauben montiert werden.

2. Justierung

Es kann nun mit der Justierung begonnen werden.

Vermeiden Sie es, während der Justierung des Senders (TX) und des Empfängers (RX) in den Infrarotstrahl der Lichtschranke zu schauen. Dies kann zur Schädigung der Netzhaut führen.

Vertikale Einstellschraube



Schalten Sie jetzt die Betriebsspannung für den Sender (TX) und den Empfänger (RX) ein. Bei korrekter Beschaltung des Senders (TX) wird eine grüne LED-Anzeige aufleuchten. Um die horizontale Lage der Geräte einzustellen, drehen Sie an der Schraube mit der Bezeichnung „ORIZ“. Für die vertikale Lage drehen Sie an der Schraube mit der Bezeichnung „VERT“. Zur Kontrolle der richtigen Einstellung der Geräte befindet sich eine rote LED am Empfänger (RX). Je besser der Sender auf den Empfänger ausgerichtet ist, desto heller leuchtet die rote LED-Anzeige.

3. Funktionstest

Zur Überprüfung der Lichtschranke den Infrarotstrahl mehrmals unterbrechen, um damit das Ansprechen der Relais zu kontrollieren.

Ist dieser Test erfolgreich abgeschlossen, kann die Frontblende aufgesteckt und festgeschraubt werden. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Dichtung in der Frontblende. Die Lichtschranke LS100 AP ist nun betriebsbereit.

4. Wartungshinweis

Je nach Umgebungsbedingungen (Verschmutzung) ist die Frontblende häufiger zu reinigen. Starker Schmutz und Staub sowie ungenaue Einstellung können die angegebene Reichweite um bis zu 70 % herabsetzen.

* * *

2. Montage

Beginnen Sie, indem Sie die optisch/elektronischen Baugruppen der LS100 AP aus den Aufputzgehäusen herausnehmen.

- Dazu die 4 Befestigungsschrauben der Frontblende herausschrauben und Frontblende abnehmen.
- Nun die 3 Befestigungsschrauben auf der darunterliegenden Montageplatte ausschrauben. Dabei ist zu beachten, daß die Federn unter den Schrauben mit der Kennzeichnung „VERT“ und „ORIZ“ nicht verlorengehen.
- Für die Gehäusemontage sind zwei Befestigungsarten vorgesehen, eine seitliche sowie eine rückwandige Montage. Die seitliche Montage erfolgt mit den seitlichen Befestigungselementen. Die rückwandige Montage erfolgt an dem Gehäuse. Die notwendigen Gehäuseöffnungen für Schrauben sowie für das Anschlußkabel sind vorgestanzt.

Die Aufputzgehäuse nun gegenüberliegend, achsensymmetrisch und in gleicher Höhe vom Boden anbringen. Die Entfernung zwischen Sender (TX) und Empfänger (RX) darf 50 m nicht überschreiten.

2.1 Anschluß des Senders (gekennzeichnet mit TX) mit der Funksteuerung AEN 100

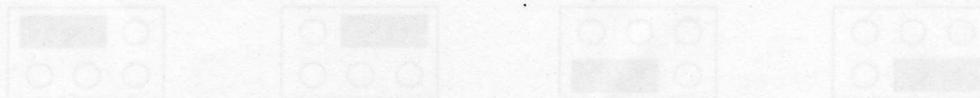
Für den Anschluß benötigen Sie min. eine **2-adrige Anschlußleitung** (max. 0,5 mm²) für die **Betriebsspannung**, welche an den Klemmen 1 und 2 angelegt wird und entsprechend des Anschlußplanes (Abbildung 1) angeklemt wird.

Es ist darauf zu achten, daß die **Steckbrücke (Jumper) für die angelegte Betriebsspannung in der richtigen Position steht.**

Bei Verwendung von **Gleichspannung muß auf die angegebene Polarität geachtet** werden.

2.2 Anschluß des Empfängers (RX) mit der Funksteuerung AEN 100

Für den Anschluß des Empfängers benötigen Sie min. eine 4-adrige Anschlußleitung. An den Klemmen 1 und 2 wird die **Betriebsspannung** (genau wie beim Sender) angelegt. Den Anschluß der Klemmen 4 und 5 entnehmen Sie der Abbildung 1.

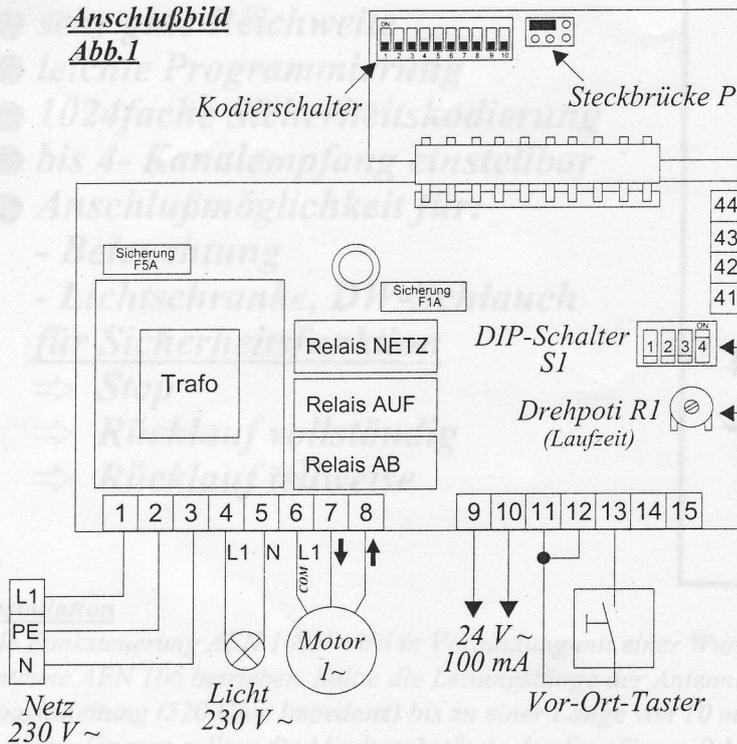


Wichtig

Achten Sie bitte darauf, daß die Laufschichtung des Rolladens mit den Relaisbezeichnungen „AB“ und „AUF“ übereinstimmt, d.h. bei Abgang des Rolladens ins Relais für „AB“ angezogen ist (Abb. 1).

Funksteuerung AEN 100N

Anschlußbild
Abb.1



Stab-Antenne AEN 106
(Wurfantenne nur an Klemme 44)

Abschirmung

Sicherheits- und Zusatzfunktionen

Die Einstellung der Antriebslaufzeit erfolgt über das Drehpoti R1 im Uhrzeigersinn von 2 - 150 Sekunden.

Belegung der Klemmen 9-15

Klemme 9-10 : Spannungsversorgung 24V~
z. B. für Lichtschranke

Klemme 11-12 : Sicherheitskontakt
(DW-Schlauch, Lichtschranke)

Klemme 11-13 : Vor-Ort-Taster

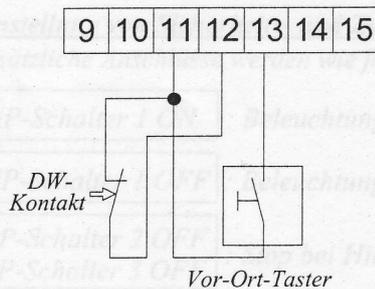
Klemme 11-14 : ext. Endschalter, unten

Klemme 11-15 : ext. Endschalter, oben

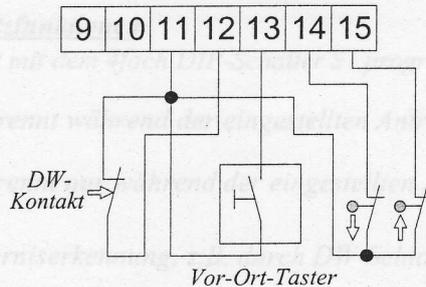
Die blaue Ader des Motors wird an Klemme 6 angeschlossen.

Weitere Anschlußmöglichkeiten

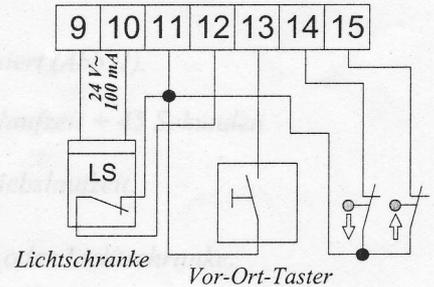
1. Vor-Ort-Taster und DW-Kontakt



2. Vor-Ort-Taster, DW-Kontakt und externe Endschalter



3. Vor-Ort-Taster, Lichtschranke und externe Endschalter



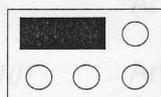
Werden externe Endschalter angeschlossen, muß der DIP-Schalter 4 (von S1) auf OFF gestellt werden!

Betrieb mit Mehrkanalsender

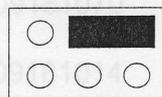
Werden mehrere Funkempfänger mit einem Mehrkanalsender betrieben, muß die Steckbrücke P neben den 10fach DIP-Schalter, wie dargestellt, gesteckt werden. Beim 2- Kanalsender befinden sich neben dem 10fach DIP-Schalter noch zwei kleine DIP-Schalter (2fach), die schon voreingestellt sind. Bei drei Empfängern ist der 4- Kanalsender zu verwenden, bei dem ein Knopf, je nach Einstellung der Empfänger, keine Funktion besitzt.

Steckbrücke P

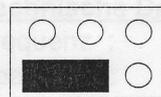
1. Empfänger



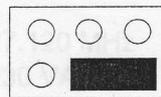
2. Empfänger



3. Empfänger



4. Empfänger



Wichtig

Achten Sie bitte darauf, daß die Laufrichtung des Rolladens mit den Relaisbezeichnungen "AB" und "AUF" übereinstimmt, d.h. bei Abfahrt des Rolladens das Relais für "AB" angezogen ist (Abb.1).

Jolly motor

Specht-Service